

78. Barmbeker Ratschlag 13.2.13, 10:00, Bürgerhaus in Barmbek



Anwesend: U. Huber Integra Seniorenpflegeheim Hmbg. Barmbek – Huber@integra-sw.de / C. Blum, St. Gabriel – blum.st.gabriel@gmx.de / P. Henze, LoWi – Büro für Lokale Wirtschaft, Henze@lokale-wirtschaft.de / P. Fischer, ProQuartier – pfischer@proquartier.de / S. Goldschmidt, Leben mit Behinderung HH - susanne.goldschmidt@lmbhh.de / R. Gaßmann, Christus-Gemeinde Barmbek-Nord – regina.gassmann@cgbn.de / J.Kirchhoff, BezA HH-Nord, Fachamt Sozialraummanagement – Jutta.Kirchhoff@hamburg-nord.hamburg.de / U. Drosihn, Bücherhalle Barmbek – Barmbek@Buecherhallen.de / F. Kruse, AD HH Nord, BHH SozialkontorgmbH – F.Kruse@bhh-sozialkontor.de / I. Urbach, Kgden. St. Bonifatius u. Nord-Barmbek – I.Urbach@gmx.net / R. Otto, Geschichtswerkstatt Barmbek – GeschichtswerkstattBarmbek@alice-dsl.de / A. Kleinow, Abgeordnetenbüro Ksenja Bekeris (SPD) – Alex@kleinow.org / G. Schreiber, Jugendbildung Hamburg – Georg.Schreiber@jugendbildung-hamburg.de / H. Löhlein, Barmb. Initiative gg. Rechts – Hermann_Loehlein@yahoo.de / M. Zimball, Barmb. Initiative gg. Rechts, Barmb. Initiative Bedingungslos. Grundeink. – Michael-Zimball@t-online.de / H. Detjen, Köster Stiftung – Detjen@koester-stiftung.de / U. Bräuner, Jugendbildung Hamburg – Ulf.Braeuner@jugendbildung-hamburg.de / R. Hanno, KG Nord-Barmbek – Rainer.hanno@Auferstehungskirche-Barmbek.de / H. Stahl, BIG-Städtebau GmbH – H.Stahl@Big-Bau.de / U. Smandek, Bürgerhaus in Barmbek – US@Buergerhaus-in-Barmbek.de **(Prot.)**

Verlauf:

1. Vorstellungsrunde

2. Bauen in Barmbek

● Vortrag über den aktuellen Wohnungsneubau in Barmbek-Nord

R. Otto Geschichtswerkstatt stellt die größeren aktuellen Maßnahmen zum Wohnungsneubau in Barmbek-Nord vor. Ein Kurz-Script des Vortrags wird beim Versand dieses Protokolls angehängt. Zum Abschluss empfiehlt er, dass der Ratschlag sich intensiver mit dem Thema befassen sollte.

● Diskussion

R. Otto weist darauf hin, dass nach seiner Einschätzung die augenblickliche Entwicklung nicht absehbar abgeschlossen sein wird und der Wandlungsprozess im Stadtteil jetzt erst richtig begonnen hat. Im Zuzug neuer Gruppen in den Stadtteil werden Vorteile (weiteres Spektrum beim Bevölkerungsmix, neue Möglichkeiten für Angebote, Kaufkraft für die Fuhle) und Nachteile (Verdrängung bereits vorhandener Gruppen, Mietpreissteigerung) gesehen. Eine Positionierung des Ratschlags erscheint angebracht. Eine Arbeitsgruppe wird gegründet., um eine solche Positionierung vorzubereiten. Sie trifft sich am MO, 18.2., 10:00, Bürgerhaus.

3. Der Stadtteil im Netz

- Das Stadtteil-Portal www.Barmbek-Nord.info ist nun um eine Freizeitkarte ergänzt worden, auf der sich Offene und Bildungs-Angebote vorstellen können. Leider ist der Rücklauf nicht befriedigend. U. Smandek fordert dringend auf, das Ende 2012 versandte Formular auszufüllen und einzusenden. Es wird vereinbart, dass das Formular beim Versand dieses Protokolls angehängt wird.
- Demnächst soll ein weiterer Stadtteilplan ins Netz gestellt werden. Hier soll eine Auswahl größerer Bau-Projekte dargestellt werden. An der Darstellung arbeiten zurzeit BIG, Bürgerhaus, polis aktiv und Zinnschmelze. Wenn der Plan im Netz steht, sind kritische Anmerkungen willkommen.
- Die Pflege und Wartung der Webseite kostet Geld. Einrichtungen und Firmen, die Anlass haben, für sich zu werben, sind herzlich eingeladen, die Werbefläche auf der Startseite zu nutzen. Die Kosten betragen 100 € /Monat (netto), die Fläche ist recht prominent und groß, die Besucherzahlen der Seite sind gut. Weitere Infos unter www.Barmbek-Nord.info (links unten: „Mediadaten“).

4. „Deutschland, Land der Ideen“

Das Bürgerhaus hat einen Aufruf erhalten, der sich an Projekte mit Jugendlichen und Kindern richtet. Da es mehrere Interessenten in der Runde gibt, wird vereinbart, dass auch dieser Aufruf als Anhang mit diesem Protokoll verschickt wird.

5. Beirat Pergolenviertel

Das Bauprojekt Pergolenviertel (ex Hebebrandquartier) wird von einem Beirat begleitet, in dem auch Vertreter der Barmbeker Ratschlags sitzen. Nach dem Ausscheiden von M. Schöndienst und dem Tod

von M. Pfundtner sind S. Engler und H. Löhlein die aktuellen Delegierten. Nun zieht sich S. Engler (Sitz und Stimme) zurück, H. Löhlein (vorher Vertreter) rückt nach und hat nun Sitz und Stimme.

Der Ratschlag bestimmt M. Zimball, Initiative gegen Rechts und Barmbeker Initiative Bedingungsloses Grundeinkommen, als Nachfolger. Er vertritt nun H. Löhlein.

(Nachbemerkung: A. Kleinow, SPD, recherchierte anschließend zum geplanten Anteil des geförderten Wohnungsbaus bei den Projekten Pergolenviertel und Dieselstraße und zur Lärmbelastigung im Pergolenviertel. Er teilt folgendes mit:

Grundsätzlich hält die Bezirksfraktion am Vertrag über Wohnraum in Hamburg fest. Danach soll bei Neubauprojekten insgesamt 30% öffentlich geförderter Wohnraum auf dem ersten und zweiten Förderweg geschaffen werden.

Beim Pergolenviertel wurde ein anderer Schlüssel angelegt. Abweichend vom Vertrag werden im Pergolenviertel 60% öffentlich geförderte Wohnungen geschaffen werden. Der SPD Bezirksfraktion und dem Bezirksamt selbst, ist nicht bekannt, dass von diesen 60% nach unten abgewichen werden soll. Sowohl die SPD Bezirksfraktion und das Bezirksamt, wollen an diesen 60% festhalten.

Was den Fluglärm angeht, so konnte ich auf die Schnelle keine Antwort erhalten - ich werde das gern weiter verfolgen.

Bei dem Vorhaben an der Dieselstraße besteht nach Aussage unseres Fraktionsvorsitzenden ebenfalls kein Grund die Einhaltung des Vertrags über Wohnraum in Zweifel zu ziehen.

6. Aktivoli und Ehrenamt in Barmbek-Nord

H. Detjen berichtet von der Diesjährigen Aktivoli (Messe für freiwilliges Engagement). Der Stand der Köster-Stiftung sei sehr erfolgreich gewesen, es gab viel Interesse für das Projekt Kulturschlüssel (mehr dazu im Netz).

Die Köster-Stiftung beteiligt sich nun auch am Aufbau der Freiwilligen-Agentur, die der Bezirk initiiert hat. Hier sollen in den Stadtteilen Anlaufstellen für Engagement-Interessierte, aber auch für Einrichtungen, die Helfer suchen, entstehen. Die Köster-Stiftung interessiert sich dafür, eine solche Anlaufstelle zu beherbergen.

H. Detjen schlägt vor, dass aus dem Thema Ehrenamt ein TOP für einen künftigen Ratschlag wird, bei dem Wünsche und Ideen gesammelt werden. Für den Ratschlag im März bereitet er einen Input vor.

7. Jugendberufsagentur

Die Jugendberufsagentur Hamburg-Nord (vgl. Ratschlag-Protokoll vom Januar) soll zum 1. März eröffnet werden. G. Schreiber hat die Idee, Vertreter der Agentur in den Ratschlag einzuladen. Die Runde meint, dass ein Besuch der Agentur beim Ratschlag im April wünschenswert wäre. G. Schreiber nimmt Kontakt auf und lädt ein.

8. Aus den Organisationen

- Pastorin Cornelia Blum verabschiedet sich. Sie verlässt **St. Gabriel** und übernimmt eine Stelle in Rothenburgsort. Es wird eine Vertretung (Susanne Lehmann-Fahrenkrug) geben, bis die Stelle voraussichtlich Ende 2013 wieder besetzt wird. Am 17.3. wird C. Blum offiziell verabschiedet. Die Kirchenzeitung wird weiter erscheinen.

Am 24.2. um 16:00 findet ein Gottesdienst für früh Verstorbene statt.

- Pastorin Idalena Urbach stellt sich vor. Sie hat eine auf zwei Gemeinden (**St. Bonifatius** und **Nord-Barmbek**) verteilte Pfarrstelle inne.

Sie weist auf einen Workshop zur gewaltfreien Auseinandersetzung 26.-28.4. Gdehaus Tieloh hin.

- H. Stahl von **BIG** teilt mit, dass der Bebauungsplan Barmbek-Nord 17 (Bereich Hertie, Bahnhof, VBG/ECE-Neubau) nach der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses HH-Nord am 21.2.

ausgelegt wird.

(Erläuterung: Das Verfahren sieht vor, dass der B-Plan ca. 4 Wochen ausliegt. In dieser Zeit können Stellungnahmen abgegeben werden. Diese Stellungnahmen müssen einzeln geprüft und beantwortet werden. Ggf. können hierbei noch Änderungen des B-Plans erfolgen. Nach dieser Veröffentlichungsphase wird der B-Plan festgestellt und tritt in Kraft.)

- R. Otto gibt bekannt, dass die **Geschichtswerkstatt** eine Broschüre zum Thema der Ausstellung *Barmbek war gestern?!* plant.
- Die **SPD** veranstaltet am DO, 21.2., 19:00 in der Zinnschmelze eine Diskussionsveranstaltung zum

Thema Mindestlohn. Außerdem weist A. Kleinow darauf hin, dass die Bezirksversammlung Hamburg am DO, 14.2. den Quartiersfonds verabschiedet. Hier geht es u.a. um die vom Ratschlag geforderte Weiterführung des Landesfinanzierten Fördergebiets Langenfort inkl. Betreuung im bisherigen Umfang.

(Nachtrag hierzu: Die BV hat beschlossen und die Finanzierung steht nun, in vollem Umfang.)

- Die Rollstuhlrampe des **Bürgerhauses** wird im Zuge der Erweiterung durch eine andere Rampe ersetzt. Die heutige Rampe muss vor Beginn der Baumaßnahmen demontiert sein. U. Smandek bietet die Rampe anderen Einrichtungen günstig an. Eine Beschreibung der Rampe und der Bedingungen wird beim Versand dieses Protokolls angehängt und ist bei U. Smandek erhältlich. Dem Bürgerhaus liegt eine Raumanfrage von Musikern vor. Auch diese Anfrage wird angehängt.
- Die Veranstaltungen zur Woche des Gedenkens laufen recht erfolgreich, teilt die **Initiative gegen Rechts** mit. Die Ausstellungseröffnung zum Thema Neonazis war gut besucht, drei Schulen haben sich für Führungen angemeldet. Die VA *Vom Saulus zum Paulus* in der Kgde. St. Gabriel verlief ebenfalls erfolgreich.
- Die **Initiative für ein bedingungsloses Grundeinkommen** wird nun mit Blick auf die Wahl im September den Stand der Diskussion verstärkt aktiv. Sie konzentriert sich im Moment auf die Erfassung des aktuellen Stands der Diskussion.
(Hinweis hierzu: am DO, 4. April, 19:00 gibt es im Gemeindehaus der Auferstehungskirche Tieloh eine Veranstaltung des Hamburger Netzwerks Grundeinkommen.)
- P. Henze, **Lowi / IG Fuhle**, kündigt Bastelnachmittage vor Ostern an, die in den Räumen der Christengemeinde Barmbek-Nord stattfinden werden.
- U. Huber, **Integra**, berichtet, dass die Tagespflege nun sehr gut nachgefragt ist.
- Das Einkaufs- und Service-Center **bezahIBAR** der **Jugendbildung Hamburg** läuft nach den Worten von U. Bräuner sehr befriedigend: Die Zahl der Einkaufsberechtigten steigt, die Umsätze auch.
- P. Fischer von **ProQuartier** teilt zum Bauvorhaben Quartier Rungestieg mit, dass seit Mitte Januar die ersten Wohnungen im I. Bauabschnitt/ Elligersweg wieder bezogen werden. Gemeinsam mit dem Bürgerhaus hat ProQuartier eine aktuelle Version des Hilfe-Flyers (Hilfe-Adressen für Menschen in akuten Notlagen) erarbeitet. Die Druckkosten wurden vom Verfügungsfonds Langenfort übernommen. Der Flyer ist nun im Bürgerhaus erhältlich, der Ratschlag wird eingeladen, ihn in den Einrichtungen auszulegen.
- R. Hanno, **Kirchengemeinde Nord-Barmbek** / Tieloh lädt zum Frauenflohmarkt am SA, 23.2., 10-14:00 im Gemeindehaus ein.
- J. Kirchhoff, **Bezirksamt HH-Nord**, informiert, dass es nun bei verschiedenen Projekten des Landesfinanzierten Fördergebiets Langenfort deutliche Fortschritte gibt:
 1. Die Beteiligung zur Neuordnung des südlichen Habichtplatzes (Umfeld des AWO-Seniorentreffs) ist nun abgeschlossen, die Arbeiten werden demnächst beginnen.
 2. Die Kopfbereiche des Grünzugs In der Otto-Speckter-Straße (Ecken Wittenkamp und Langenfort) können nun ebenfalls neu gestaltet werden.
 3. Für das neue Café am Wochenmarkt Hartzloh ist nun ein Betreiber gefunden, auch dieses Projekt wird nun weiterbewegt.
- R. Gaßmann, **Christengemeinde Barmbek-Nord**, weist auf den Verschenksonntag am 24.2. und auf das Interkulturelle Ferienprogramm hin. Infos zu beiden Vorhaben werden ebenfalls beim Versand angehängt.

9. Terminübersicht 2013:

- 19.02. 18:30: Sanierungsbeirat, Stadtteilbüro, Hellbrookstraße 57
- 27.02. 19:00: Beirat Langenfort, Musikraum Stadtteilschule Helmuth Hübener, Benzenbergweg 2
- **Stadtteilgespräche** (Gemeindesaal Tieloh 26, jeweils 19:00):
20.02.: Barmbek. Stadt. Platz. *Zum neuen Stadtplatz am Wiesendamm*
24.04.: Behindert in Barmbek. *Inklusion und persönliche Eindrücke*
- 29.05.: Hoşgeldiniz oder nicht? *Türkisch sein in Barmbek*

- **Feste und Großveranstaltungen:**

1. 25.05. **Bunte Maile** rund um die Köster-Stiftung (11-17:00)
2. 15.06. **KulturBewegt!** am Hartzloh/Lorichsstr.
3. 15.06. **Stadtteilstadt Quartier 21**
4. 10./11.08. **HörSpielWiese Wendebecken**
5. 27.07. **Barmbeker Hofsommerfest**
6. 03.11. **Martinsmarkt** Köster-Stiftung

10. Nächster Ratschlag: Dienstag, 12.03.2013, 10:00, Bürgerhaus